



**Gesellschaft für  
Leben und Gesundheit**

**Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit**

# Kein *Schmarrn*: Vorsorge für den *Darm*.



**Presseinformation**

Eberswalde, 1. Juni 2022

## **Früherkennung kann Leben retten! Kampagne für Darmgesundheit in der Region**

Wir haben viele Möglichkeiten, unsere Gesundheit zu beeinflussen: Bewegung und Ernährung sind das A und O, dazu kommen ausreichender Schlaf, Zeiten zur Regeneration, eine positive Lebenseinstellung, die unsere psychische Stabilität auch in Stress- und Krisenzeiten stärkt, Liebe, freundschaftliche Beziehungen und – nicht zuletzt (!) – moderne Mittel und Methoden der Früherkennung von Krankheiten. So zum Beispiel die Darmkrebsvorsorge. Die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit hat dazu eine Kampagne gestartet.

Wird Darmkrebs rechtzeitig erkannt, lässt er sich mit heutigen Möglichkeiten sehr gut heilen. Darum ist eine Vorsorgeuntersuchung zur Früherkennung so wichtig! Wie andere schwere Erkrankungen auch bemerkt man Darmkrebs am Anfang kaum. Das Risiko, an Darmkrebs zu erkranken, steigt mit zunehmendem Alter. Krankenkassen bieten deshalb kostenlose Früherkennungsuntersuchungen bei Männern ab 50 Jahren, bei Frauen ab 55 Jahren an. Diese reichen vom Stuhltest und der Stuhl-Laboruntersuchung bis zur Darmspiegelung.

„Alle Methoden sind relativ unaufwendig und schmerzfrei – und können möglicherweise Ihr Leben retten“, sagt PD Dr. Sascha Weiß vom GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde. Der erfahrene Chirurg hat schon vielen Menschen mit Darmkrebs geholfen. Vor we-

Fortsetzung nächste Seite ►

nigen Jahren kam der Spezialist von der Berliner Charité an das Eberswalder Krankenhaus. Hier ist er heute Ärztlicher Direktor und Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie sowie Ärztlicher Koordinator des Fachbereichs Chirurgie. Die GLG betreibt insgesamt fünf Krankenhäuser in den Landkreisen Uckermark und Barnim sowie weitere stationäre, teilstationäre und ambulante Gesundheits-, Pflege- und Rehaeinrichtungen und Medizinische Versorgungszentren mit zahlreichen Arztpraxen.

„Als größter Gesundheitsdienstleister im Nordosten Brandenburgs, der zudem über ein etabliertes Onkologisches Zentrum am Eberswalder Klinikum verfügt, sehen wir uns in besonderer Verantwortung und wollen uns aktiv und präventiv, also krankheitsvorbeugend, für die Gesundheit einsetzen“, erklärt PD Dr. Sascha Weiß. „Wir haben deshalb zusammen mit vielen Ärztinnen und Ärzten in der Region eine Kampagne gestartet, die über die Früherkennung von Darmkrebs informieren und möglichst viele Menschen erreichen und motivieren soll. Ich freue mich bereits jetzt über die erkennbare große Resonanz der Praxisärztinnen und -ärzte, die sich an der Aktion beteiligen. Gemeinsam können wir viel bewirken – für unser gesundheitliches Wohl und eine hohe Lebensqualität, von der Jugend bis ins hohe Alter.“

An vielen Orten und auf Social-Media-Kanälen wird man der Kampagne unter dem Slogan „Kein Schmarrn: Vorsorge für den Darm“ dieser Tage begegnen. Ärztinnen und Ärzte, die an der Kampagne teilnehmen wollen, können sich auf folgender Internetseite eintragen: [www.glg-gesundheit.de/darmkrebsvorsorgeaerzte](http://www.glg-gesundheit.de/darmkrebsvorsorgeaerzte). Arztpraxen, die bereits eingetragen sind und weitere Informationen für Patienten findet man auf dieser Internetseite: [www.glg-gesundheit.de/darmkrebsvorsorge](http://www.glg-gesundheit.de/darmkrebsvorsorge). Jede Hausärztin und jeder Hausarzt ist bereit, Patienten bei dem Wunsch zu unterstützen, aktive gesundheitliche Vorsorge zu betreiben und an einer Früherkennungsuntersuchung teilzunehmen.

*GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: [andreas.gericke@glg-mbh.de](mailto:andreas.gericke@glg-mbh.de)*